

PRESSEINFORMATION

HOLZAPFEL GROUP | Unterm Ruhestein 1 | 35764 Sinn

Partielles Eloxieren

Holzapfel Group erzeugt Eloxaloberflächen mit integriertem Potentialausgleichspunkt

(Sinn, November 2014) Eloxal partiell plus (HT-C60) ist eine im Rahmen eines ZIM-Projektes (ZIM = Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand, gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages) entstandene Entwicklung für partiell anodisch oxidierte Aluminiumwerkstücke. Ziel war, eine wertstromoptimierte und zugleich klebfähige und korrosionsschützende Eloxaloberfläche mit integriertem Potentialausgleichspunkt zu generieren. Der Holzapfel Group ist dies durch ein spezielles Kontaktierungssystem mit besonderen Werkstoffkombinationen gelungen. Der Potentialausgleichspunkt wird beim Eloxierprozess integriert und erfordert keine gesonderte

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bearbeitung.

Gefördert durch: **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie** aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Eloxalfreie Stellen beim Anodisieren schaffen

Die Holzapfel Group setzt mit dem neuen Verfahren zur partiellen Anodisierung eloxalfreie Punkte schon beim Eloxieren. Dies geschieht mit Hilfe eines speziell entwickelten Abdichtelementes, das in Verbindung mit einer besonderen Gestell- und Abdecktechnik erwirkt, dass definierte Stellen am zu eloxierenden Bauteil gezielt



eloxalfrei bleiben. Diese Technik birgt deutliche Vorteile: Da die üblicherweise notwendigen nachfolgenden Bearbeitungsschritte entfallen, ist das Verfahren effizienter. Zudem bietet die partielle Anodisation durch das Wegfallen eines ganzen Arbeitsganges ein verringertes Ausschussrisiko, eine Reduzierung der Logistik und damit mehr Prozesssicherheit sowie Kostenreduktion.

Verfahren für Automotive und elektrische Haushaltsgeräte interessant

Eloxal partiell plus (HT-C60) der Holzapfel Group erzielt reproduzierbare Ergebnisse – und damit lagegenaue, prozesssichere eloxalfreie Stellen. Das macht das Verfahren gerade für die Massenproduktion interessant. So werden beispielsweise in der Automobilindustrie häufig Bauteile mit Schutzeloxal versehen und nachträglich durch aufwendige Bearbeitung mit einem Erdungspunkt versehen – das soll mit der partiellen anodischen Oxidation künftig entfallen. Gehäusehersteller von elektrischen Baugruppen wie kleinen Brennstoffzellen, Kameragehäusen, medizintechnischen Geräten oder Outdoor equipment, das mit Strom arbeitet (Taschenlampen), profitieren ebenfalls von den eloxalfreien Stellen, die eine Schutzschaltung oder sehr gute elektrische Leitfähigkeit ohne Nacharbeit gewährleisten. Denn hier sind außen optisch anspruchsvolle Oberflächen sowie innen Schutzeloxal, aber zugleich die Leitfähigkeit und Erdungspunkte gefragt. Die partielle anodische Oxidation von Aluminiumwerkstücken vereint all diese Eigenschaften auf sich – in nur einem Schritt.

Zeichen (mit Überschrift; inklusive Leerzeichen): 2.810

Zur freien Verfügung; wir bitten um ein kostenfreies Belegexemplar.

Fotos: Holzapfel Group; Abdruck in Verbindung mit dieser Presseinformation frei.



Bildzeile Foto:

Eloxal_partiell_plus.jpg

Eloxal partiell plus ist eine Lösung für partiell anodisch oxidierte Aluminiumwerkstücke, die reproduzierbar und lagegenau eloxalfreie Stellen erzielt.

Infografik_Eloxal_partiell_plus.jpg

Mit Eloxal partiell wird ein kompletter Arbeitsschritt eingespart, da der Erdungspunkt beim Eloxieren gesetzt wird.

BMWi_4C_Gef_de

Gefördert durch: **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie** aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

(Bitte beachten Sie, dass das Projekt „Eloxal partiell plus“ vom Bundesministerium gefördert ist und wir daher dazu angehalten sind, das beigefügte Logo mit dem genannten Beisatz zu veröffentlichen.)

Verantwortlich für den Inhalt:

HOLZAPFEL GROUP
Holzapfel Metallveredelung GmbH
Unterm Ruhestein 1
35764 Sinn
Tel.: +49 (0)2772 5008-0
E-Mail: oberflaechenspezialist@holzapfel-group.com
Web: www.holzapfel-group.com

Ansprechpartner:

Herr Michael Kolb
Leitung Innovationsteam Holzapfel Group, Verkaufsleitung DEKOTEC GmbH

Pressekontakt:

Frau Anja Oerter
E-Mail: a.oerter@holzapfel-group.com
Tel.: 0 27 72 / 50 08 - 5 25